



**Christoph Scherer (Dipl. Volkswirt)** Geschäftsführer  
//fundlounge GmbH

...ist seit 1996 als Berater mit Schwerpunkt in der Finanzindustrie tätig. Seine Karriere begann mit einem Trainee Programm für Projekt Management bei der Aquila-Consult GmbH. 2 Jahre später übernahm er die Verantwortung für Qualitätsmanagement und Gesamtprojektsteuerung.

Danach folgten mehrere Jahre als Prokurist und Beirat bei einem Anbieter für Lösungen im Bereich Investment Compliance und Fonds Controlling mit Verantwortung für den Aufbau von Partnerschaften und Niederlassungen im Ausland. Nachdem er zwei Jahre das operative Sales und Account Management unterstützte, übernahm er die Verantwortung für den Bereich Business Development.

Seit März 2008 arbeitet Herr Scherer als Executive Consultant, initiierte die Kommunikationsplattform [www.fundlounge.com](http://www.fundlounge.com), gründete 2016 die //fundlounge GmbH, und hält Fachseminare in den Bereichen Alternative Investments, Regularien und Kontrollprozesse für die Akademie ICEP in Frankfurt.

**Schwerpunktt Themen der Beratungsprojekte sind:**

**Übernahmen und Integration** von KVGen, Asset Managern, Verwahrstellen, Prozessoptimierung, Effizienzanalysen und **Kosteneinsparung**, **Auswahlverfahren**, **Systemeinführung** und **Migration**, In- / **Outsourcing**, Reorganisation

**Investment Compliance**, Anlagegrenzprüfung, Erwerbbarkeitsprüfung, Abwicklung, Verwahrung und Kontrolle von Fonds-Assets

Umsetzung **regulatorischer Anforderungen** in Bezug auf AIFMD, UCITS, MIFID, EMIR mit entsprechenden relevanten Gesetzen und Verordnungen

*„Unser Projektziel war eine signifikante Erhöhung der Effizienz in unseren Abläufen. Mit der Erfahrung von Herrn Scherer in der Reorganisation von Verwahrstellen-Prozessen, insbesondere vor dem Hintergrund des regulatorischen Rahmens aber auch von branchenweiten Benchmarks, konnten wir Kapazitäten noch mehr auf Aufgaben konzentrieren, die für unseren hohen Anspruch an Serviceorientierung und Anlegerschutz wesentlich sind.“*

Christoph Stähler, Bankdirektor Depotbank Service, Helaba



*„Herr Scherer hat die Depotbank der WGZ BANK bei der Einführung einer unabhängigen Prüfung von Anlagegrenzen kompetent und effizient unterstützt. Das Projekt umfasste die Erarbeitung der Prozessintegration, die Auswahl eines Grenzprüfungssystems sowie Analyse, Umsetzung und Test aller relevanten Fonds-Restriktionen.“*

Peter Tenbohlen, Bereichsleiter Financial Markets Operations, WGZ BANK



*„Mit der fachlichen Unterstützung von Herrn Scherer hat die dwp bank die erste Phase als Grundlage zur Umsetzung des Serviceangebotes für Depotbank-Kontrollaufgaben erfolgreich abschließen können. Sehr hilfreich waren dabei seine umfassenden Kenntnisse über unterschiedliche Prozessvarianten bei der Fondskontrolle und Fondsabstimmung in der Praxis sowie die Einordnung in relevante regulatorische Rahmenbedingungen.“*

Christina Krämer, Leiterin Business Development, dwp Bank AG



*„Herr Scherer hat die NORD/LB-Depotbank bei der Definition und Umsetzung unserer neuen Zielprozesse im Rahmen der Fondskontrolle umfassend beraten. Auf dieser Basis konnte ein System integriert und konfiguriert werden, mit dem die Fachabteilung auch in Zukunft ein hohes Maß an Automatisierung und Qualität im Rahmen der Depotbankfunktion sicherstellen kann.“*

Bernd Schäfers-Nolte, Abteilungsleiter  
Depotbank, NORD/LB



## Projekte 2008-2025

### **Regulatorisches Screening System**

#### **Marktanalyse, Geschäftsentwicklung, Produktplatzierung**

Bedarfsanalysen für Finanzindustrie, Pharmaentwicklung und Lieferkettentransparenz; Beratung der Produkt- und Serviceentwicklung; Produktpräsentationen

### **Fondsübernahme Verwahrstelle**

#### **Analyse, Konzeption und Umsetzung zur Übernahme Spezialfonds**

Vertragsanalysen, Beschreibung zu Datenanforderungen, Funktionsumfang und Abstimmung SLA-Anpassung mit KVG. Integration ESG-bezogener Restriktionen in den Prüfumfang

### **Qualitätsprogramm KVG-Back-Office-Insourcer**

#### **Programm Management und Koordination (30 Workstreams, > 20 Teams)**

Planung und Umsetzung von organisatorischen, prozessualen und technischen Maßnahmen zur Steigerung der Service-Effizienz und Qualität. Sicherstellung einer zukunftsfähigen Partnerschaft zwischen In- und Outsourcer

### **Analyse und Konzeption Fund-Life-Cycle Tool**

#### **Einführung Workflowtool bei einem globalen Asset Manager (670 Mrd EUR Assets under Management, >3000 MA in 20 Ländern)**

Analyse der gesamten Prozesse und beteiligten fachlichen und technischen Einheiten bei Fondsaufgabe, Fondsänderungen und Fondsschließungen. Konzeption und Dokumentation der Zielprozesse für verschiedene Domizillierungsländer im Retail- und Institutionellen Markt. Unterstützung Projektleitung in USA, Koordination Interviews und Datenerhebung für Europa, Asien und USA.

### **Integration einer übernommenen KVG**

#### **Bewertung Synergien, Konzeption, Anbindung Ordermanagement und Handel**

Teilprojektleitung für die Integration des Orderprozesses, Koordination aller Beteiligten, Unterstützung Lenkungsausschuss, Konzeption und Dokumentation der Umsetzung

### **Optimierung KVG-Prozesse, Systemeinführung**

#### **Analyse und Bewertung von Outsourcing-Servicebeziehungen**

Durchführung von Klassifizierungen und Risikoanalysen für mehr als sechzig interne und externe Leistungsbeziehungen einer KVG, Dokumentation der Ergebnisse als Grundlage zur Systemeinführung und Optimierung der Auslagerungscontrolling-Prozesse

### **Outsourcing**

#### **Konzeption und Implementierung Auslagerung der Fondsadministration für einen Asset Manager**

Definition und Abstimmung von Prozessschnitten, Auslagerungskontrollen, Koordination der Beteiligten und Dokumentation

### **Investment Compliance KVG / Verwahrstelle**

#### **Analyse von Synergiepotentialen im Investment-Compliance**

Definition und Bewertung der Prozesse bei Erwerbs- und Anlagegrenzprüfung innerhalb eines Konzerns, Berücksichtigung regulatorischer Anforderungen, Aufbereitung einer quantifizierten Entscheidungsvorlage

### **Kostentransparenz Produkte und Prozesse für eine Verwahrstelle**

#### **Identifizierung von Einsparpotentialen und Rentabilitäten von Produkten**

Definition Prozessmodell, Zuordnung direkter Personal- und Sachkosten sowie verrechnete Leistung, Analyse und Zuordnung der Erträge (Primär, Sekundär, Tertiär). Konzeptionierung und Bewertung von Maßnahmen zur

Identifizierung von Einsparpotentialen, Schaffung Entscheidungsgrundlage, Abstimmung und Planung von Umsetzungsschritten

**Digitalisierung  
Fondsauflageprozess  
bei einer marktführenden KVG**

#### **Workflowunterstützung und automatisierte Texterstellung für Anlagengrenzen**

Konfiguration und Implementierung eines Workflowsystems zur Integration aller Kontroll- und Freigabeaktionen im der Fondsauflage, Erfassung von Anlagerestriktionen mit Implementierung des Regelwerkes und Generierung von korrespondierenden Regeltexten, Nutzung zur durchgängigen, automatisierten Erstellung von grenzprüfungsrelevanten Texten in Verkaufsprospekten und besonderen Anlagebedingungen bei Publikumsfonds

**Etablierung einer  
KVG-Niederlassung in  
Luxemburg**

#### **Restrukturierung innerhalb eines Konzerns**

Abstimmung mit CSSF / BaFin, Analyse der Servicebeziehung und Prozesse zwischen den Standorten, Risikoeinwertungen, Aufsatz Prozessmodell, vertragliche Gestaltung und Auslagerungscontrolling

**Programm zur  
Kosteneinsparung einer  
Bank (>4000 MA)**

#### **Schaffung Prozess- und Produktkostentransparenz für eine Bank**

Definition von Primärprozessen für Kapitalmarkt, Asset Management, Finanzierung sowie relevante Produktarten, Analyse und Zuordnung direkter Personal- und Sachkosten aller am Prozess beteiligten Einheiten

Analysen zum möglichen Einsatz von Hebeln (z.B. Straffung Produktpalette, Outsourcing) auf Basis der Erkenntnisse über Kostentransparenz

- ➔ Prozessdefinition für Wertpapier- und Immo-KVG
- ➔ Zuordnung direkter und indirekter Kosten zu den Funktionen im Prozess
- ➔ Aufwands- und Kostenbewertung der Prozesse
- ➔ Aufbereitung zur Analyse von Outsourcing Potential

**Digitalisierung**

#### **Analysen zum Automatisierungspotential bei einer KVG**

Erhebung von Aufwänden im aktiven Fondsmanagement, Investment Compliance und Kunden-Reporting für automatisierbare Tätigkeiten, Prüfung der Anwendbarkeit von technischen Workflow-Komponenten, KI- und Robotics-Programmen, Erstellen von Business-Cases als Entscheidungsvorlage

**Umsetzung Integration einer  
übernommenen KVG**

#### **Integration der Mitarbeiter in die neue Gesellschaft, technische und juristische Fondsmigration**

Fachliche Beratung des Interessenausgleichverfahren und der funktionalen Integration der Mitarbeiter, Unterstützung bei der Implementierung interner und externer Leistungsbeziehungen (GBV, SLA, konzerninterne Leistungen und Arbeitnehmerüberlassung), Definition und Abstimmung der Zielprozesse, Koordination der juristischen und technischen Migration von Spezial- und Publikumsfonds

- ➔ Definition und Beschreibung der KVG-Prozesse (MO, BO) und Zuordnung der Kapazitäten zur Nutzung von Synergien
- ➔ Beschreibung möglicher Prozessschnitte (Servicegeber / Servicenehmer)
- ➔ Prüfung der Leistungsbeziehungen im Hinblick auf aufsichtsrechtliche und interne Regelungen
- ➔ Entwurf der Verträge (GBV, SLA) zu den Services

**Analyse und Planung zur  
Übernahme einer KVG**

**Beratung bei der Planung zur Übernahme einer KVG**

Erarbeitung der Struktur und Positionierung einer Gesellschaft zur Bündelung der Vermögensverwaltungskompetenzen im Konzern, Initiierung der Projektstruktur unter Einbeziehung aller Fachbereiche und Mitarbeitervertretungen, Meilenstein- und Aufwandsplanung, Reporting an Vorstand und Lenkungsausschuss.

**Marktanalyse zur Umsetzung  
von MIFID II und PRIIPs für  
einen Lösungsanbieter**

**Abfrage bei Marktteilnehmern nach Status und Organisation bei der  
Umsetzung der neuen Anforderungen**

Recherche von Dokumenten und Berichten, Extraktion relevanter Vorgaben, Abgleich von Synergien in Bezug auf Kostentransparenz, Zielmarkt..., Abfrage der projektorganisatorischen Umsetzung und aktuellen Staus in persönlichen Gesprächen mit Verantwortlichen in verschiedenen Instituten.

**Studie zu  
Verwahrstellenkosten in  
Fonds**

**Erhebung und Auswertung von Daten aus Fonds-Jahresberichten**

Zur Umsetzung von Compliance-Anforderungen aus der UCITS V Durchführungsverordnung wurden ca. 1000 Jahresberichte analysiert, ausgewertet und Aussagen zur Marktüblichkeit der Vergütung abgeleitet.

**Auswahlverfahren  
RfP Securities Lending**

**Anforderungs-, Markt- und Anbieteranalyse, Long- und Short List für eine  
KVG**

Analyse des Marktes für Wertpapierleihegeschäfte und Collateral Management unter Berücksichtigung des regulatorischen Rahmens; Erstellen und Auswerten eines Fragenkataloges; Dokumentation des gesamten Auswahlprozesses

- ➔ Definition Leistungskatalog für externen Servicebezug
- ➔ Erstellung Fragenkatalog zur Ausschreibung
- ➔ Anbietersauswahl und Begleitung der Vertragsverhandlung

**UCITS V  
SLA-Überarbeitung**

**Konsolidierung der Service Level Agreements (SLA) für eine KVG**

Analyse der bestehenden SLA-Vereinbarungen als Anlage zum Verwahrstellenvertrag, Entwicklung eines Standards entsprechend den aktuellen regulatorischen Anforderungen

- ➔ Analyse bestehender SLA mit Verwahrstellen und Service Providern
- ➔ Überarbeitung und Konsolidierung mit Ziel der Standardisierung
- ➔ Abstimmung mit den Servicegebern

**Verwahrstellenrundschriften  
UCITS V**

**Umsetzung in Organisation und Verfahren für eine Verwahrstelle**

Anpassungen der Prozesse für die Fondskontrolle, Dokumentationen und Arbeitsanweisungen, Anpassungen und Ergänzungen in Servicevereinbarungen mit externen Partnern (SLA, GBVs...)

**Umsetzung regulatorische Anforderungen Verwahrstelle**

**Dokumentation, Auslegung und Mapping auf Prozesse und Organisation**

Beschreibung zur Rechtsauffassung der BaFin, Auslegung auf Basis des KAGB und dessen Kommentierung, Mapping auf die Prozesse und Organisation von Verwahrstellen, Abstimmen mit der Branche, Erstellen eines Maßnahmenkataloges und Standardverfahren

**Kontrollen Segregation verwahrter Assets**

**Konzeption zur Umsetzung der regulatorischen Anforderungen in Bezug auf Verwaltrisiken bei der Verwahrstelle**

Analyse der Anforderungen auf nationaler und europäischer Ebene (ESMA, IOSCO...), Analyse verschiedener Jurisdiktionen auf Basis von Ländergutachten, Erarbeiten eines Vorgehens zur Beurteilung der Insolvenzrisiko der verwahrten Assets über alle Lagerstellen

**Kosteneinsparung (10% Zielvorgabe) mit Restrukturierung**

**Potenzialerhebung, Konzeption und Umsetzung zur Optimierung der Fondskontrolle für eine Verwahrstelle**

Verfahrensanalysen, Aufwandsmessung, Identifikation von Einsparpotentialen, Konzeption und Umsetzung entsprechender Zielstrukturen

**Konzeption und Einführung Controllinginstrument**

**Schaffung eines Steuerungsinstrument durch Prozessdefinition, Ressourcen- und Kostenzuordnung für eine Verwahrstelle**

Definition von Teilprozessen mit Zuordnung von Aufwänden und Mengen; Design, Dokumentation und Abstimmung von Verfahren und Organisation zur Erreichung quantitativer Effizienzvorgaben und Einsparzielen; Anpassung in Arbeitsanweisungen und SLAs.

Messung und Zuordnung von Aufwänden und Mengen zu Teilprozessen; Festlegen von KPI; Berechnungen für Mengen-Kosten-Faktoren als Grundlage zur Preisgestaltung und Personalplanung

**Post Merger Integration Verwahrstelle**

**Teilprojektleitung, Umsetzung organisatorischer und prozessualer Anpassungen nach Übernahme Verwahrstellenfunktion; Systemeinführung zur Automatisierung der Prozesse, Optimierung Kosteneffizienz, Migration der Fonds und fachliche Tests**

**Reorganisation, Systemeinführung und Optimierung KVG-Anbindung**

Konzeption und Abstimmung des Informations- und Datenaustausches zwischen Verwahrstelle und 15 externen KVGen als Grundlage zur Anpassung von Prozessen, Systemeinführung und Schnittstellen. Erarbeitung notwendiger vertraglicher Regelungen in Verwahrstellenvertrag und SLAs.

**Analyse regulatorischer Rahmen nach KAGB u.a. einschlägigen Vorgaben**

Ableitung von Anforderungen an Transparenz und Dokumentation für den standortübergreifenden Bezug von Leistungen. Erstellen und Abstimmen von Sollprozessen, Planung und Durchführen von Workshops und Schulungen für Fachanwender und Service-Provider zur Umsetzung einer technischen Auslagerung.

**Entwurf und Abstimmung notwendiger Vertragswerke**

Analyse Anpassungsbedarf in Verwahrstellenverträgen, AVBs und BVBs; Erstellen von Vorlagen zu neuen Geschäftsbesorgungsverträgen, SLAs und Dokumentationen zum Auslagerungscontrolling.

<b>Konzeption Merger Verwahrstellen</b>	<b>Analyse, Vorbereitung und Konzeption zur Zusammenführung zweier Verwahrstellen; Sollprozesse für Alternative Anlageklassen</b>
<b>Risiko-Bewertung (Due Diligence)</b>	Analyse aller relevanten Vertragswerke (Depotbankvertrag, Allgemeine und Besondere Vertragsbedingungen, Anlagerichtlinien, SLAs, Operating Memorandum). Zusammenfassung und qualitative Einordnung der Risiken.
<b>Post-Merger Integration</b>	Erarbeitung und Abstimmung des fachlichen Sollzustandes nach Zusammenschluss. Analyse und Entscheidungsvorbereitung zur organisatorischen und technischen Umsetzung.
<b>Prozesse für Alternative Investments</b>	Beschreibung von Vorgehensweisen zur investmentrechtlichen Einordnung von Unternehmensbeteiligungen, Beteiligungsgesellschaften und –fonds die von Sondervermögen erworben werden. Analysen zur Erwerbbarkeit. Entwurf und Abstimmung der Prozesse mit Investoren, KAG und Fonds Manager.
<b>Umsetzung regulatorischer Anforderungen für Depotbanken / Anforderungs- und Marktanalyse für Systemanbieter / Insourcing Kontrollfunktionen</b>	
<b>Stichproben zur Anlagegrenzprüfung</b>	Konzeption und Durchführung der Prüfung auf ordnungsgemäße Funktionalität des Grenzprüfungssystems der KAG anhand einer Stichprobe. Dokumentation des Vorgehens und der Ergebnisse, Abstimmung mit Prüfern.
<b>Initialprüfung nach Modell 1 BaFin Rundschreiben</b>	Prüfung von Organisation, Prozessen und Systemen bei einer KAG für die Buchung und Bewertung von Immobilien Sondervermögen und Immobilienbeteiligungsgesellschaften sowie Ergebnisdokumentation.
<b>Umsetzung neuer Gesetze und Verordnungen</b>	Gegenüberstellung aktueller Organisation und Verfahren, Verträge und Vereinbarungen mit den Anforderungen aus BaFin Depotbankrundschreiben, InvRBV, InvMaRisk, OGAW IV, AIFMD AnFuG und weiteren, einschlägigen Regularien. Erarbeiten von Detailanalysen und Umsetzungskonzepten, Anpassung bestehender Verträge und SLAs zu internen und externen Leistungseinheiten. Unterstützung bei der Planung und Implementierung angepasster Prozesse.
	Definition des Handlungsbedarfes in Hinblick auf regulatorische Änderungen und Konkretisierungen, Beurteilung von Alternativen vor dem Hintergrund organisatorischer Änderungen. Unterstützung bei der Erarbeitung eines Gesamtumsetzungsplanes.
<b>Anforderungs- und Marktanalyse für Lösungsanbieter</b>	Beschreibung von Referenzprozessen bei der Fondskontrolle und Fondsabstimmung zwischen KAG und Depotbank mit Bezug zu IT-Lösungen und Datenbedarf; Darstellung von Markt- und Synergiepotential für eine Systemlösung, Beschreibung von Handlungsempfehlungen zur strategischen Positionierung
<b>Angebot von Insourcing Services für Depotbanken</b>	Analyse des regulatorischen und juristischen Rahmens, Prozessgliederung, Leistungsbeschreibung, Erstellung eines Preismodells, Kosten-Ertragskalkulation, Schätzung des Marktpotentials und Identifizierung möglicher Zielkunden, Risikoanalyse

## Fondskontrolle / Anlagegrenzprüfung

### Organisatorische Optionen bei der NAV-Kontrolle für eine Depotbank

Analyse und Beurteilung relevanter gesetzlicher und vertraglicher Rahmenbedingungen; Ermittlung von Effizienzpotentialen bei der Abstimmung von Beständen, Salden, Forderungen und Verbindlichkeiten; Beschreibung von Verfahren zur Bewertungskontrolle von Vermögensgegenständen im Fonds

### Grob- und Fachkonzepte für eine Depotbank als Grundlage zur Systemintegration

Strukturierung der gesetzlichen Anlagegrenzen für die unterschiedlichen Arten der Sondervermögen; Abstimmung, Beschreibung von kundenspezifischen Auslegungen; Clusterung der vertraglichen Anlagegrenzen für Datenanforderungen; Analyse der Prozesse im Rahmen von Bewertung, Buchung und NAV-Kontrolle; Abhängigkeiten zwischen NAV-Ermittlung und Grenzprüfung; Analyse und Beschreibung der Quellen für systematische Abweichung zu den KAGen; Beurteilung von Prüfergebnissen, Kommunikation und Eskalation; Erstellen von Checklisten zur Unterstützung bei der täglichen Arbeit

### Analyse und Dokumentation vertragliche Anlagegrenzen

Sichtung und Analyse der relevanten Verträge; Klassifizierung und Zusammenfassung generischer Regelbestandteile; Dokumentation der Ergebnisse zur Grundlage der Umsetzung im Regelwerk und zur Evaluierung des Datenbedarfs.

### Systemauswahl, Integration Anlagegrenzprüfung bei einer Depotbank

Abstimmung und Priorisieren der Anforderungen des Kunden; Erstellen eines Fragenkataloges; Verdichtung der Lösungsalternativen bis auf eine Short List, Offene Punkte, Workshops und Dokumentation des gesamten Prozesses; Unterstützung bei der Vertragsgestaltung mit dem ausgewählten Anbieter; Definition der Zielarchitektur, Sollprozesse und Datenanforderungen; Erstellung Testkonzept für fachliche System- und Integrationstests, Definition von Testfällen, Durchführung und Dokumentation der fachlichen Tests.

### Beratung für Depotbank Insourcer (White Label, Lift Out)

Erstellung einer quantitativen Erörterung verschiedener Szenarien für Investitionen, Kosten, Erträge im Rahmen des Angebotes „Depotbankkontrollfunktion als ASP-Service“; Erarbeitung effizienzkritischer Parameter und Gegenüberstellung von Markt –Benchmark und Durchschnitt; Unterstützung bei der Definition von Preismodellen; Erarbeitung von Service Beschreibungen und SLAs

Gliederung und Beschreibung aller Prozessschritte , die im Rahmen der Fondskontrolle und Fondsabstimmung relevant sind; Definition von Schnittstellen und Systemanforderungen

Anbieterauswahl, Erstellen eines Fragenkataloges zu Bestandsführung, Abgleich, Grenzprüfung und Reporting; Definition von Schnittstellen und Systemanforderungen; Organisation von Workshops mit Lösungsanbietern, verdichten der Ergebnisse, Dokumentation, Short List

Auflistung, Beschreibung und Quantifizierung operativer Risiken des Serviceangebotes „Depotbankkontrollfunktion“; Analyse und Auswertung von Schadensstatistiken

### Prüfung einer Depotbankübernahme

Analyse und Beurteilung von Ertragschancen und Risiken; Erarbeitung Business Case; Analyse von organisatorischen, bilanziellen und personellen Auswirkungen bei Übernahme der Depotbankfunktion als Akquisition des Geschäftsbereiches

## Depotbank Positionierung / Depotbank Rating

## **Depotbanken Health Check**

SWOT-Analyse des Dienstleistungsspektrums, der IT- und Applikationsstruktur, der personellen Ausstattung, der Aktivitäten in den Bereichen Vertrieb, Marketing und PR; Benchmarkanalyse des deutschen Marktes für Custody- und Depotbankdienstleistungen; Analyse der Bedürfnisse der Zielkunden (Investoren, KAG'en, Asset Manager); Sonstige Recherche (z.B. aktuelle Questionnaires, Gründe für gewonnene und verlorene Mandate, konzerninterne Synergiemöglichkeiten und Hemmnisse)

Präsentation einer zielkundenorientierten Depotbank-dienstleistung; Definition einer zukünftigen Sollstruktur des Bereiches Depotbankservices; Beschreibung und Bewertung von Handlungsempfehlungen zur Umsetzung

PR- und Marketingkonzept für den Kunden (Definition von Kommunikationsinhalten und –bausteinen, Definition der Zielmedien samt Ansprechpartnern, Zeitplan); Vertriebskonzept (Anforderungen an personelle Ressourcen, Definition und Strukturierung des Salesprozesses, Argumentationshilfen, Identifikation und Priorisieren von Zielkundensegmenten)

## **Depotbankenrating**

In Kooperation mit der Firma TELOS wurden Management, Kunden, Produkte, Dienstleistungen, Produktion und Infrastruktur einer deutschen Depotbank analysiert und bewertet. Unterstützung bei der gezielten Differenzierung und Wahrnehmung des Kunden durch das Qualitätssiegel